

Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen

→ Unfertige Erzeugnisse haben die letzte Fertigungsstufe noch nicht erreicht.

→ Fertige Erzeugnisse haben die letzte Fertigungsstufe erreicht, sind jedoch noch nicht verkauft worden.

Problemfall:

Bisher wurde davon ausgegangen, dass die produzierte Erzeugnis-Menge am Jahresende auch der verkauften Menge am Jahresende entspricht. Oftmals ist dies jedoch nicht der Fall!

Es gibt 2 Möglichkeiten:

1.	2.
Das Unternehmen hat dieses Jahr mehr Güter produziert als verkauft.	Das Unternehmen hat dieses Jahr weniger Güter produziert als verkauft.
Folge: Lager-Endbestand (Ende des Jahres) > Lager-Anfangsbestand (Anfang des Jahres)	Folge: Lager-Endbestand (Ende des Jahres) < Lager-Anfangsbestand (Anfang des Jahres)
„Bestandsmehrung“	„Bestandsminderung“

→ Es wäre in beiden Fällen nicht gut, diese Bestandsveränderungen in der GuV-Rechnung unberücksichtigt zu lassen, denn ...

... im Fall 1 (Bestandsmehrung) würden die Aufwendungen (aus dem Produktionsprozess wie Aufwendungen. f. Rohstoffe/ Betriebsstoffe/ Hilfsstoffe oder Löhne) zu hoch ausgewiesen werden und das Unternehmen eventuell sogar einen Verlust ausweisen, obwohl viele Erzeugnisse „auf Lager produziert worden sind“. Diese können nicht als „Umsatzerlöse“ (=Erträge) ausgewiesen werden, da sie ja noch nicht verkauft wurden.

... im Fall 2 (Bestandsminderung) würden die Aufwendungen zu niedrig ausgewiesen. Denn es wurden Waren, die noch im letzten Jahr produziert worden sind, in diesem Jahr verkauft. Der Gewinn würde deshalb zu hoch ausgewiesen. Die in diesem Jahr erzielten Umsatzerlöse beruhen schließlich nicht komplett auf den Leistungen dieses Jahres.

→ Bei der Verbuchung von Bestandsveränderungen am Ende des Jahres wird die während des Jahres verkaufte Menge (=Umsatzerlöse für Erzeugnisse) im GuV-Konto an die zu buchende Erzeugnis-Menge angepasst.

Geschäftsvorfälle für Fertigerzeugnisse:

1. Bestandsmehrung			2. Bestandsminderung		
Bei der Inventur am Jahresende stellt sich heraus, dass 3 Wandschränke (à 2 500,00 EUR) mehr auf Lager sind als zu Beginn des Jahres. Folglich wurden dieses Jahr 3 Wandschränke mehr produziert als verkauft.			Bei der Inventur am Jahresende stellt sich heraus, dass 2 Wandschränke (à 2 500,00 EUR) weniger auf Lager sind als zu Beginn des Jahres. Folglich wurden dieses Jahr 2 Wandschränke weniger produziert als verkauft.		
<u>Buchungssatz:</u>			<u>Buchungssatz:</u>		
Konten	Soll	Haben	Konten	Soll	Haben
2200 Fertige Erzeugnisse an 5220 Bestandsveränderungen fertige Erzeugnisse	7 500,00	7 500,00	5220 Bestandsveränderungen fertige Erzeugnisse an 2200 Fertige Erzeugnisse	5 000,00	5 000,00

→ Das Konto „2200 Fertige Erzeugnisse“ ist ein aktives Bestandskonto.

→ Das Konto „5220 Bestandsveränderungen fertige Erzeugnisse“ ist ein Ertragskonto.

Im Falle einer Bestandsmehrung werden die „zu wenig verkauften“ Erzeugnisse in der GuV-Rechnung über das Ertragskonto „Bestandsveränderungen fertige Erzeugnisse“ an die Menge der produzierten Erzeugnisse „angepasst“. Der Saldo aus dem Konto „Bestandsveränderungen fertige Erzeugnisse“ erhöht im GuV-Konto die Erträge.

Im Falle einer Bestandminderung werden für die „zu viel verkauften“ Erzeugnisse (denen keine Produktion aus demselben Jahr gegenübersteht) in der GuV-Rechnung über die Soll-Seite des Ertragskontos „Bestandsveränderungen fertige Erzeugnisse“ zusätzliche Aufwendungen generiert. Der Saldo aus dem Konto „Bestandsveränderungen fertige Erzeugnisse“ erhöht im GuV-Konto die Aufwendungen.

Buchungen in den T-Konten bei einer Bestandsmehrung:

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Soll</th> <th style="width: 40%;">2200 Fertige Erzeugnisse</th> <th style="width: 30%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>AB</td> <td style="text-align: right;">12 500,00</td> <td>SBK</td> </tr> <tr> <td>→ 1. Bv. f. E.</td> <td style="text-align: right;">7 500,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">20 000,00</td> <td style="text-align: right;">20 000,00</td> </tr> </table>	Soll	2200 Fertige Erzeugnisse	Haben	AB	12 500,00	SBK	→ 1. Bv. f. E.	7 500,00			20 000,00	20 000,00	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Soll</th> <th style="width: 40%;">5220 Bestv. fertige Erz.</th> <th style="width: 30%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>GuV</td> <td style="text-align: right;">7 500,00</td> <td>Fert. Erz.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">7 500,00</td> </tr> </table>	Soll	5220 Bestv. fertige Erz.	Haben	GuV	7 500,00	Fert. Erz.			7 500,00
Soll	2200 Fertige Erzeugnisse	Haben																				
AB	12 500,00	SBK																				
→ 1. Bv. f. E.	7 500,00																					
	20 000,00	20 000,00																				
Soll	5220 Bestv. fertige Erz.	Haben																				
GuV	7 500,00	Fert. Erz.																				
		7 500,00																				

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Soll</th> <th style="width: 40%;">8010 SBK</th> <th style="width: 30%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>→ Fert. Erz.</td> <td style="text-align: right;">20 000,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Soll	8010 SBK	Haben	...			→ Fert. Erz.	20 000,00		...			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Soll</th> <th style="width: 40%;">8020 GuV</th> <th style="width: 30%;">Haben</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Umsatzerlöse</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Bestveränd. f.E. 7 500,00</td> </tr> </table>	Soll	8020 GuV	Haben			Umsatzerlöse			Bestveränd. f.E. 7 500,00
Soll	8010 SBK	Haben																				
...																						
→ Fert. Erz.	20 000,00																					
...																						
Soll	8020 GuV	Haben																				
		Umsatzerlöse																				
		Bestveränd. f.E. 7 500,00																				

Buchungen in den T-Konten bei einer Bestandsminderung:

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Soll</th> <th style="width: 40%;">2200 Fertige Erzeugnisse</th> <th style="width: 30%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>AB</td> <td style="text-align: right;">12 500,00</td> <td>1. Bv. f. E.</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">7 500,00</td> <td>SBK</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">12 500,00</td> <td style="text-align: right;">5 000,00</td> </tr> </table>	Soll	2200 Fertige Erzeugnisse	Haben	AB	12 500,00	1. Bv. f. E.		7 500,00	SBK		12 500,00	5 000,00	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Soll</th> <th style="width: 40%;">5220 Bestv. fertige Erz.</th> <th style="width: 30%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>→ 1. Fertige Erz.</td> <td style="text-align: right;">5 000,00</td> <td>GuV</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">5 000,00</td> </tr> </table>	Soll	5220 Bestv. fertige Erz.	Haben	→ 1. Fertige Erz.	5 000,00	GuV			5 000,00
Soll	2200 Fertige Erzeugnisse	Haben																				
AB	12 500,00	1. Bv. f. E.																				
	7 500,00	SBK																				
	12 500,00	5 000,00																				
Soll	5220 Bestv. fertige Erz.	Haben																				
→ 1. Fertige Erz.	5 000,00	GuV																				
		5 000,00																				

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Soll</th> <th style="width: 40%;">8010 SBK</th> <th style="width: 30%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>→ Fert. Erz.</td> <td style="text-align: right;">7 500,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Soll	8010 SBK	Haben	...			→ Fert. Erz.	7 500,00		...			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Soll</th> <th style="width: 40%;">8020 GuV</th> <th style="width: 30%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>→ Aufwendungen</td> <td style="text-align: right;">...</td> <td>Umsatzerlöse</td> </tr> <tr> <td>Bestveränd. f.E.</td> <td style="text-align: right;">5 000,00</td> <td>...</td> </tr> </table>	Soll	8020 GuV	Haben	→ Aufwendungen	...	Umsatzerlöse	Bestveränd. f.E.	5 000,00	...
Soll	8010 SBK	Haben																				
...																						
→ Fert. Erz.	7 500,00																					
...																						
Soll	8020 GuV	Haben																				
→ Aufwendungen	...	Umsatzerlöse																				
Bestveränd. f.E.	5 000,00	...																				

Geschäftsvorfälle für unfertige Erzeugnisse:

Unfertige Erzeugnisse sind Erzeugnisse, die noch mitten im Produktionsprozess stecken und noch nicht die letzte Fertigungsstufe erreicht haben.

1. Bestandsmehrung	2. Bestandsminderung																		
Bei der Inventur am Jahresende stellt sich heraus, dass 5 unfertige Wandschränke (Fertigungsstufe 1 à 700,00 EUR) mehr auf Lager sind als zu Beginn des Jahres in derselben Fertigungsstufe.	Bei der Inventur am Jahresende stellt sich heraus, dass 4 unfertige Wandschränke (Fertigungsstufe 1 à 700,00 EUR) weniger auf Lager sind als zu Beginn des Jahres.																		
<u>Buchungssatz:</u>	<u>Buchungssatz:</u>																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Konten</th> <th style="width: 35%;">Soll</th> <th style="width: 35%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>2100 Unfertige Erzeugnisse</td> <td style="text-align: right;">3 500,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>an 5210 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse</td> <td></td> <td style="text-align: right;">3 500,00</td> </tr> </table>	Konten	Soll	Haben	2100 Unfertige Erzeugnisse	3 500,00		an 5210 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse		3 500,00	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 30%;">Konten</th> <th style="width: 35%;">Soll</th> <th style="width: 35%;">Haben</th> </tr> <tr> <td>5210 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse</td> <td style="text-align: right;">2 800,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>an 2100 Unfertige Erzeugnisse</td> <td></td> <td style="text-align: right;">2 800,00</td> </tr> </table>	Konten	Soll	Haben	5210 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	2 800,00		an 2100 Unfertige Erzeugnisse		2 800,00
Konten	Soll	Haben																	
2100 Unfertige Erzeugnisse	3 500,00																		
an 5210 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse		3 500,00																	
Konten	Soll	Haben																	
5210 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	2 800,00																		
an 2100 Unfertige Erzeugnisse		2 800,00																	

→ Das Konto „2 100 Unfertige Erzeugnisse“ ist ein aktives Bestandskonto.

→ Das Konto „5 210 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse“ ist ein Ertragskonto.

Bei einer Bestandsmehrung werden über die Haben-Buchung im Konto „Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse“ zusätzliche Erträge generiert.

Bei einer Bestandsminderung werden über die Soll-Buchung im Konto „Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse“ zusätzliche Aufwendungen generiert.